

Einkommen der privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern

2000 bis 2013

Erste Ergebnisse nach Revision 2014

Bestell-Nr.: P133 2013 00

Herausgabe: 14. Juli 2015
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Dr. Margit Herrmann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	5
<i>Grafiken</i> <i>Struktur des Primäreinkommens der Privaten Haushalte 2000, 2005, 2010 und 2013</i>	8
<i>Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte in EUR je Einwohner 2013 nach Ländern</i>	9
<i>Private Konsumausgaben in EUR je Einwohner 2013 nach Ländern</i>	10
<i>Sparen der Privaten Haushalte in EUR je Einwohner 2013 nach Ländern</i>	11
Tabelle 1 Bestandteile des Primäreinkommens und des Verfügbaren Einkommens der Privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2013	12
Tabelle 2 Verfügbares Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der Privaten Haushalte in Mecklenburg- Vorpommern 2000 bis 2013	14
Tabelle 3 Primäreinkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013	16
Tabelle 4 Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013	20
Tabelle 5 Konsumausgaben der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013	24
Tabelle 6 Sparen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013	28
Tabelle 7 Sparquote der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013	32
Fußnotenerläuterungen	34

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht "Einkommen der Privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2013" enthält eine umfassende Darstellung der Ergebnisse der Einkommensrechnungen für den Sektor Private Haushalte nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) für Mecklenburg-Vorpommern und zum Teil Vergleichsdaten aus anderen Ländern und Deutschland insgesamt. Im Jahr 2014 wurden die nationalen und regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im Rahmen europäischer Rechtsvorschriften und auf Basis internationaler Standards umfassend revidiert. Die Revision 2014 diente aber in erster Linie der Implementierung des ESGV 2010. Diese Revision in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen war mit einer Neuberechnung aller Angaben ab 2000 verbunden. Die in diesem Bericht veröffentlichten Revisionsergebnisse zum **Berechnungsstand August 2014** sind daher mit Angaben der Berechnungsstände August 2013 und früher **nicht vergleichbar**.

Die Einkommensgrößen der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind Ergebnis der Entstehungs-, Verteilungs- und Umverteilungs- sowie der Verwendungsrechnung. Sie beziehen sich, mit Ausnahme der (hier nicht ausgewiesenen) geleisteten Arbeitnehmerentgelte bei der Einkommensentstehung, auf den **Sektor Private Haushalte** einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck und nicht auf die Volkswirtschaft insgesamt.

Einkommensentstehung

Die Einkommensentstehung wird nach dem Inlandskonzept dargestellt, wonach nicht der Wohnort sondern der Arbeitsort des Einkommensempfängers maßgeblich ist. Das von den Arbeitgebern geleistete Arbeitnehmerentgelt ist einerseits eine Einkommensgröße, andererseits aber auch Kostengröße, die den Aufwand für den Produktionsfaktor Arbeit abbildet. Kostenentlastungen durch Lohnsubventionen und Lohnkostenbelastungen durch entgeltabhängige Produktionsabgaben (z. B. Lohnsummensteuer) sind allerdings nicht enthalten. Das geleistete Arbeitnehmerentgelt wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach Wirtschaftsbereichen berechnet. Die ökonomische Bedeutung des geleisteten Arbeitnehmerentgelts liegt in den ebenfalls nach Wirtschaftsbereichen bestimmbaren Kenngrößen Lohnkosten und Lohnstückkosten. Die Lohnkosten sind das durchschnittliche Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer, die Lohnstückkosten ergeben sich aus der Relation Lohnkosten zur Arbeitsproduktivität. Das (kalkulatorische) Arbeitseinkommen der selbstständig Erwerbstätigen und ihrer mithelfenden Familienangehörigen sind Bestandteil des Selbstständigeneinkommens, das - wie auch der Betriebsüberschuss - mittels Differenzrechnung aus der Nettowertschöpfung ermittelt wird. Im vorliegenden Statistischen Bericht wird jedoch nur das Selbstständigeneinkommen/Betriebsüberschuss des Sektors Private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck betrachtet.

Einkommensentstehung - Gesamte Volkswirtschaft

	Bruttowertschöpfung
./.	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung
./.	geleistetes Arbeitnehmerentgelt
./.	sonstige Produktionsabgaben
+	sonstige Subventionen
=	Nettobetriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen

Einkommensverteilung

Einkommensverteilung - Private Haushalte

	Nettobetriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen
+	empfangene Arbeitnehmerentgelte
+	empfangene Vermögenseinkommen
./.	geleistete Vermögenseinkommen
=	Primäreinkommen

Nettobetriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bilden die Ausgangsgröße der Einkommensverteilung (primäre Einkommensverteilung). Das empfangene Arbeitnehmerentgelt umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Die Vermögenseinkommen können auf Basis einer Vielzahl verschiedener Anlage- und Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Zu den Vermögenseinkommen zählen Zinsen, Ausschüttungen, Gewinnentnahmen, Einkommen aus Versicherungsverträgen und Pachteinkommen.

Einkommensumverteilung

Ausgangspunkt der Einkommensumverteilung oder sekundären Einkommensverteilung ist das Primäreinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Anhand der Einkommenstransfers (empfangene und geleistete Einkommen- und Vermögensteuer, Sozialbeiträge und soziale Leistungen, sonstige laufende Transfers) wird das verfügbare Einkommen der Inländer berechnet.

Einkommensumverteilung - Private Haushalte

	Primäreinkommen
./.	geleistete Einkommen- und Vermögensteuern
./.	Nettosozialbeiträge
+	empfangene monetäre Sozialleistungen
./.	geleistete sonstige laufende Transfers
+	empfangene sonstige laufende Transfers
=	Verfügbares Einkommen (netto); Ausgabenkonzept

Einkommensverwendung

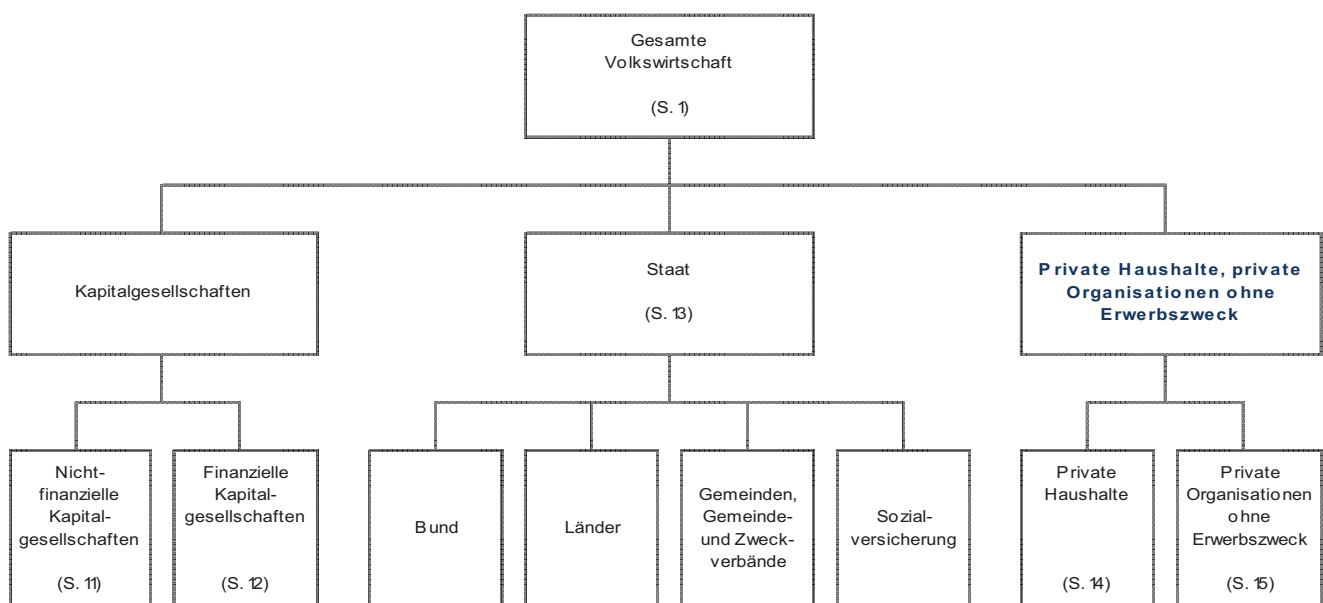
Ausgangsbasis der Einkommensverwendung ist das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Sie setzt sich zusammen aus den Konsumausgaben, den neu erworbenen Versorgungsansprüchen aus der betrieblichen Altersversorgung und dem Sparen.

Einkommensverwendung - Private Haushalte

	Verfügbares Einkommen (netto); Ausgabenkonzept
./.	Konsumausgaben
+	Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche
=	Sparen (netto)

Nach der hier kurz dargestellten Einkommensumverteilung und -verwendung nach dem **Ausgabenkonzept** sieht das ESVG 95 auch eine Darstellung nach dem Verbrauchskonzept vor, die aber in den regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen derzeit nicht erfolgt.

Sektorengliederung in den VGR



Definitionen und Begriffe

Abschreibungen

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Verhalten, unter Einschluss des Risikos für Verluste von Anlagevermögen durch versicherbare Schadensfälle.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeiten ausübt.

Arbeitnehmerentgelt, empfangenes (Inländerkonzept)

Das empfangene Arbeitnehmerentgelt umfasst das von Inländern bei inländischen sowie ausländischen Arbeitgebern verdiente Entgelt. Inländerkonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts am Wohnort erfolgt, unabhängig vom Arbeitsort der Arbeitnehmer. Nicht enthalten ist hier das Arbeitnehmerentgelt der Einpendler.

Arbeitnehmerentgelt, geleistetes (Inlandskonzept)

Das geleistete (gezahlte) Arbeitnehmerentgelt (nach dem Inlandskonzept) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt schließt neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber ein. Inlandskonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer. Nicht enthalten ist hier somit das Arbeitnehmerentgelt der Auspendler.

Ausschüttungen

Ausschüttungen sind Vermögenseinkommen, die die Eigentümer von Aktien und anderen Beteiligungen (Anteilsrechten) als Gegenleistung dafür erhalten, dass sie Kapitalgesellschaften finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

Nettobetriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen

Der Nettobetriebsüberschuss ist der Saldo des Einkommensentstehungskontos. Hierbei wurden von der Nettowertschöpfung das geleistete Arbeitnehmerentgelt und die sonstigen Produktionsabgaben abgezogen sowie die sonstigen Subventionen hinzu gerechnet. Im Falle der Einzelunternehmen und Selbstständigen des Sektors Private Haushalte spricht man allerdings von Selbstständigeneinkommen, da hierbei das Augenmerk stärker auf die Vergütung für die von den Selbstständigen und den mithelfenden Familienangehörigen geleistete Arbeit gerichtet wird. Im Sektor Private Haushalte entsteht ein so bezeichneter Betriebsüberschuss nur bei der Produktion von Dienstleistungen aus eigen genutztem Wohnungseigentum.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes (Inland) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert zu Herstellungspreisen) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen zu Anschaffungspreisen einschließlich FISIM) der einzelnen Wirtschaftsbereiche, Sektoren oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Bruttowertschöpfung enthält nicht die Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen.

Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer, Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Einkommen- und Vermögenssteuern

Sie setzen sich zusammen aus den (→) Einkommensteuern und (→) sonstigen direkten Steuern und Abgaben.

Einkommensteuern

Sie umfassen in den VGR Steuern auf Einkommen, Gewinne und Kapitalerträge. In Deutschland zählen dazu die Lohnsteuer, die veranlagte Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Solidaritätszuschlag.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). Nach dem Inlandskonzept werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind. Nach dem Inländerkonzept gehören alle im Inland wohnenden Personen, die einer Erwerbstätigkeit im In- oder Ausland nachgehen, zu den Erwerbstätigen (= Wohnortkonzept).

Gewinnentnahmen

Gewinnentnahmen (oder entnommene Gewinne) sind Gewinnanteile von Personengesellschaften (vor allem OHG und KG, die nach VGR-Konvention zu den Quasi-Kapitalgesellschaften zählen), die von den Eigentümern dieser Unternehmen entnommen werden und so für Finanzierungszwecke dieser Gesellschaften nicht mehr zur Verfügung stehen.

Inlandskonzept

Beim so genannten Inlandskonzept wird die wirtschaftliche Leistung der Region selbst, an der auch Gebietsfremde teilhaben, gemessen. Inlandskonzept heißt auch, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts bzw. der beschäftigten Arbeitnehmer bei den Wirtschaftseinheiten des jeweiligen Gebiets (z. B. Arbeitsort Mecklenburg-Vorpommern) erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern (z. B. mit Sitz bzw. Wohnort in Mecklenburg-Vorpommern) erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung im Inland oder Ausland erfolgte.

Konsumausgaben

Konsumausgaben bilden zusammen mit dem Sparen die Einkommensverwendung. Sie umfassen die Ausgaben gebietsansässiger privater Haushalte für Waren und Dienstleistungen zur Befriedigung individueller Bedürfnisse und Wünsche oder kollektiver Bedürfnisse.

Pachteinkommen

Pachteinkommen sind Bestandteil der Vermögenseinkommen. Sie umfassen die Nettopachtzinsen für landwirtschaftliche Bodenflächen, sonstige Pachtzinsen und Konzessionsgebühren für die Nutzung nichtlandwirtschaftlicher Bodenflächen. Sonstige Pachtzinsen und Konzessionsgebühren sind dabei z. B. Vergütungen für die Ausbeutung von Bodenschätzen, von Wald- und Fischereigebieten oder für die Einräumung von Wegerechten.

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Der Sektor Private Organisationen ohne Erwerbszweck, der in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen im allgemeinen mit dem Sektor der Privaten Haushalte zusammengefasst ausgewiesen wird, umfasst Organisationen ohne Erwerbszweck mit eigener Rechtspersönlichkeit, die als private sonstige Nichtmarktproduzenten privaten Haushalten dienen. Sie bestreiten ihre Aufwendungen - abgesehen von speziellen Entgelten - zu einem wesentlichen Teil aus Beiträgen und Zuwendungen privater Haushalte.

Private Haushalte

Der Sektor Private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren (soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden).

Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die Privaten Haushalte verteilt.

Sonstige direkte Steuern und Abgaben

Die sonstigen direkten Steuern und Abgaben umfassen in den VGR laufende Abgaben auf das Vermögen (z.B. Eigentum an Grundvermögen), Kopfsteuern, Ausgabensteuern, Zahlungen von privaten Haushalten für Berechtigungen zum Erwerb oder zur Nutzung von Kraftfahrzeugen, Booten oder Flugzeugen oder für Jagd- und Angelscheine, Schießgenehmigungen sowie Abgaben auf internationale Transaktionen. In Deutschland zählen dazu die Vermögensteuer, die Kraftfahrzeugsteuer der privaten Haushalte, Gemeindesteuern der Stadtstaaten, die Hundesteuer, die Jagd- und Fischereisteuer sowie bestimmte Verwaltungsgebühren, die private Haushalte zahlen.

Sonstige Produktionsabgaben

Sonstige Produktionsabgaben umfassen sämtliche Steuern, die von Unternehmen aufgrund ihrer Produktionstätigkeit, unabhängig von der Menge oder dem Wert der produzierten oder verkauften Güter, zu entrichten sind. Sie sind zahlbar auf Grund und Boden, Anlagevermögen oder Arbeitskräfte, die im Produktionsprozess eingesetzt sind, oder auf bestimmte Tätigkeiten und Transaktionen. Dazu zählen die Gewerbesteuer, Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer der Unternehmen, die in der Landwirtschaft vorkommende Umsatzsteuerunterkompensation sowie von Unternehmen gezahlte staatliche Gebühren.

Sonstige Subventionen

Subventionen sind laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen. Man unterscheidet Gütersubventionen und sonstige Subventionen. Sonstige Subventionen sind vor allem Subventionen auf die Lohnsumme oder für die Beschäftigten, Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung, Zinszuschüsse zur Verringerung der Betriebskosten sowie die in der Landwirtschaft vorkommende Umsatzsteuerüberkompensation.

Sonstige laufende Transfers

Die sonstigen laufenden Transfers setzen sich zusammen aus Nettoprämien für Schadenversicherungen, Schadenversicherungsleistungen sowie übrigen laufenden Transfers. Diese umfassen u. a. laufende Transfers zwischen privaten Haushalten (z. B. Heimatüberweisungen ausländischer Arbeitnehmer), Geldstrafen, gebührenpflichtige Verwarnungen, Entschädigungszahlungen und Sponsoring.

Nettosozialbeiträge

Die Nettosozialbeiträge umfassen tatsächliche und unterstellte Beiträge privater Haushalte zu Systemen der sozialen Sicherung, um Rückstellungen für die Zahlung von Sozialleistungen zu bilden. Die Nettosozialbeiträge setzen sich zusammen aus den tatsächlichen Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, den unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber, den tatsächlichen Sozialbeiträgen der privaten Haushalte und den Sozialbeiträgen aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung.

Sozialleistungen, monetäre

Monetäre Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige Sozialleistungen der Arbeitgeber (z. B. freiwillige Leistungen für Angehörige und Hinterbliebene) sowie sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen (z. B. Sozialhilfe, Arbeitslosenhilfe, Wohngeld, Kinder- und Erziehungsgeld).

Sparen

Sparen ist das Ergebnis der Einkommensverwendung. In der Regel ergibt sich das Sparen durch Abzug der Konsumausgaben vom verfügbaren Einkommen. Bei den privaten Haushalten ist hier aber noch die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche zu berücksichtigen. Diese unterstellte Transaktion erhöht bei den privaten Haushalten das verwendungsfähige Einkommen und damit das Sparen. Den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen zeigt die Sparquote.

Vermögenseinkommen

Vermögenseinkommen können aufgrund einer Vielzahl unterschiedlicher Anlage- bzw. Kreditformen empfangen oder geleistet werden. Zu den Vermögenseinkommen zählen alle tatsächlichen und unterstellten Einkommen, die als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Zinsen, Dividenden, ausgeschüttete Gewinnanteile) und des Grund und Bodens an den Eigentümer fließen. Die Vermögenseinkommen setzen sich vor allem zusammen aus Zinsen, Ausschüttungen, Gewinnentnahmen, Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen und Pachteinkommen. Nicht dazu zählen jedoch Entgelte für die Nutzung des produzierten Anlagevermögens (Wohnungsmieten, gewerbliche Mieten, Leasinggebühren u. Ä.).

Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen

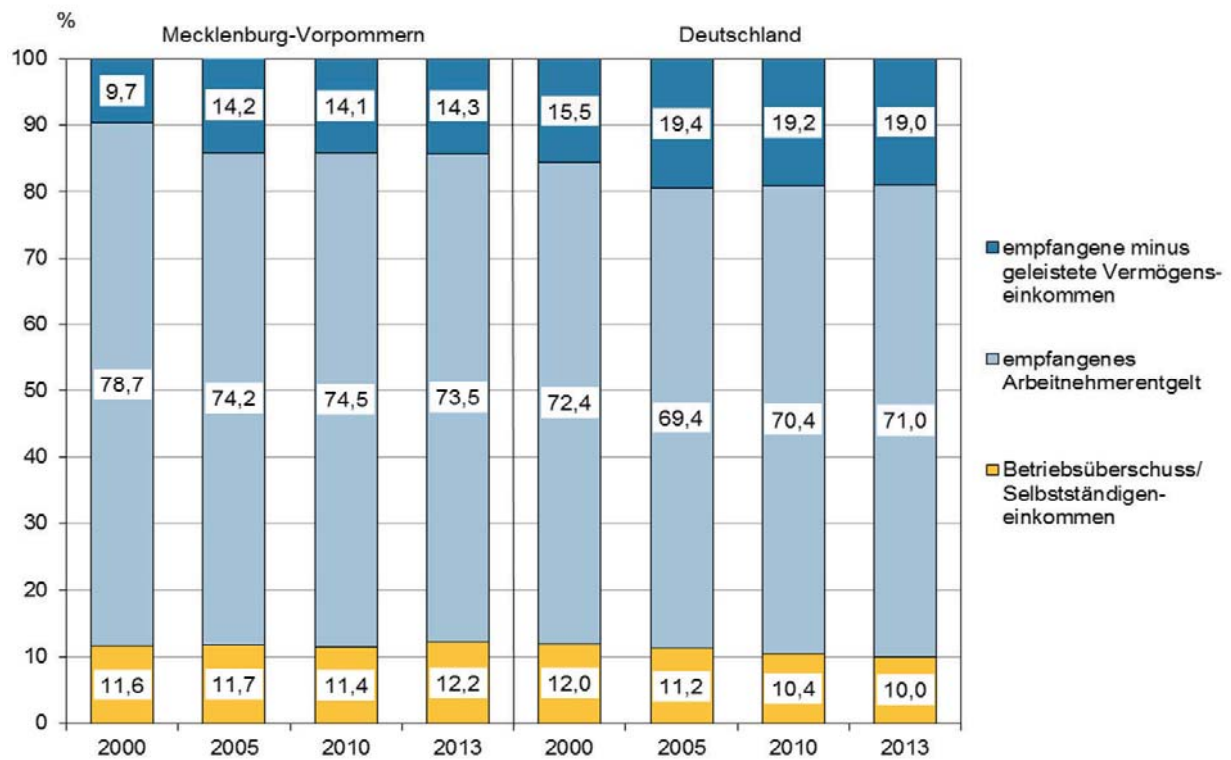
Die Vermögenseinkommen aus Versicherungsverträgen umfassen die gesamten Einkommen aus der Anlage von versicherungstechnischen Rückstellungen durch die Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen. Bei den versicherungstechnischen Rückstellungen handelt es sich dabei um Forderungen (Geldvermögen) der Versicherten.

Zinsen

Zinsen sind Bestandteil der Vermögenseinkommen. Sie sind der Betrag, den der Schuldner dem Gläubiger vereinbarungsgemäß während eines Zeitraums zu zahlen hat, ohne dass sich dadurch der ausstehende Kapitalbetrag verringert. Zinsen werden für Einlagen bei Banken sowie für Kredite und sonstige Forderungen bzw. Verbindlichkeiten entsprechend dem zwischen dem Gläubiger und dem Schuldner vereinbarten Zinssatz gezahlt.

Grafik 1

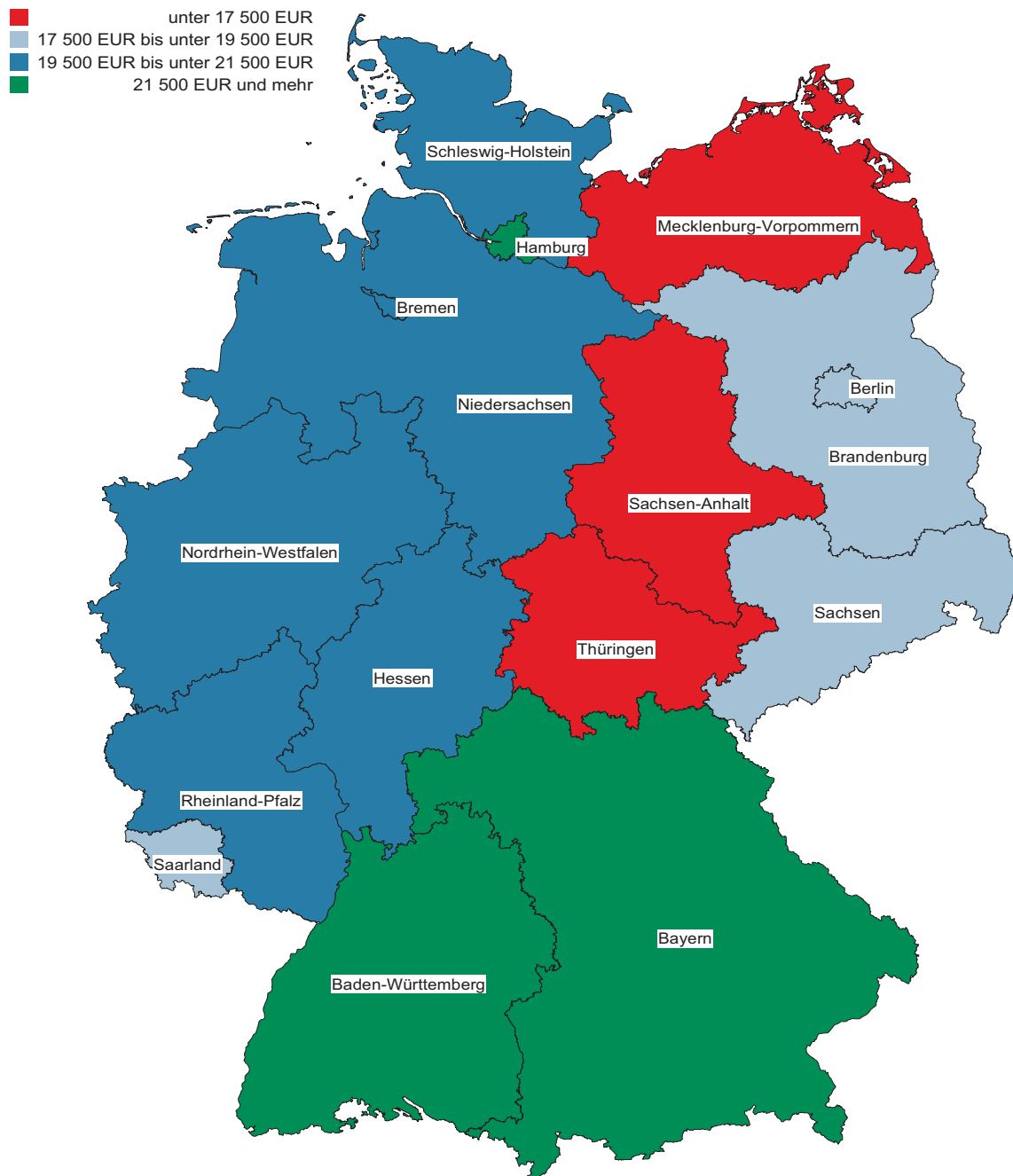
Struktur des Primäreinkommens der Privaten Haushalte 2000, 2005, 2010 und 2013



(c) StatA MV

Grafik 2

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2013 nach Ländern



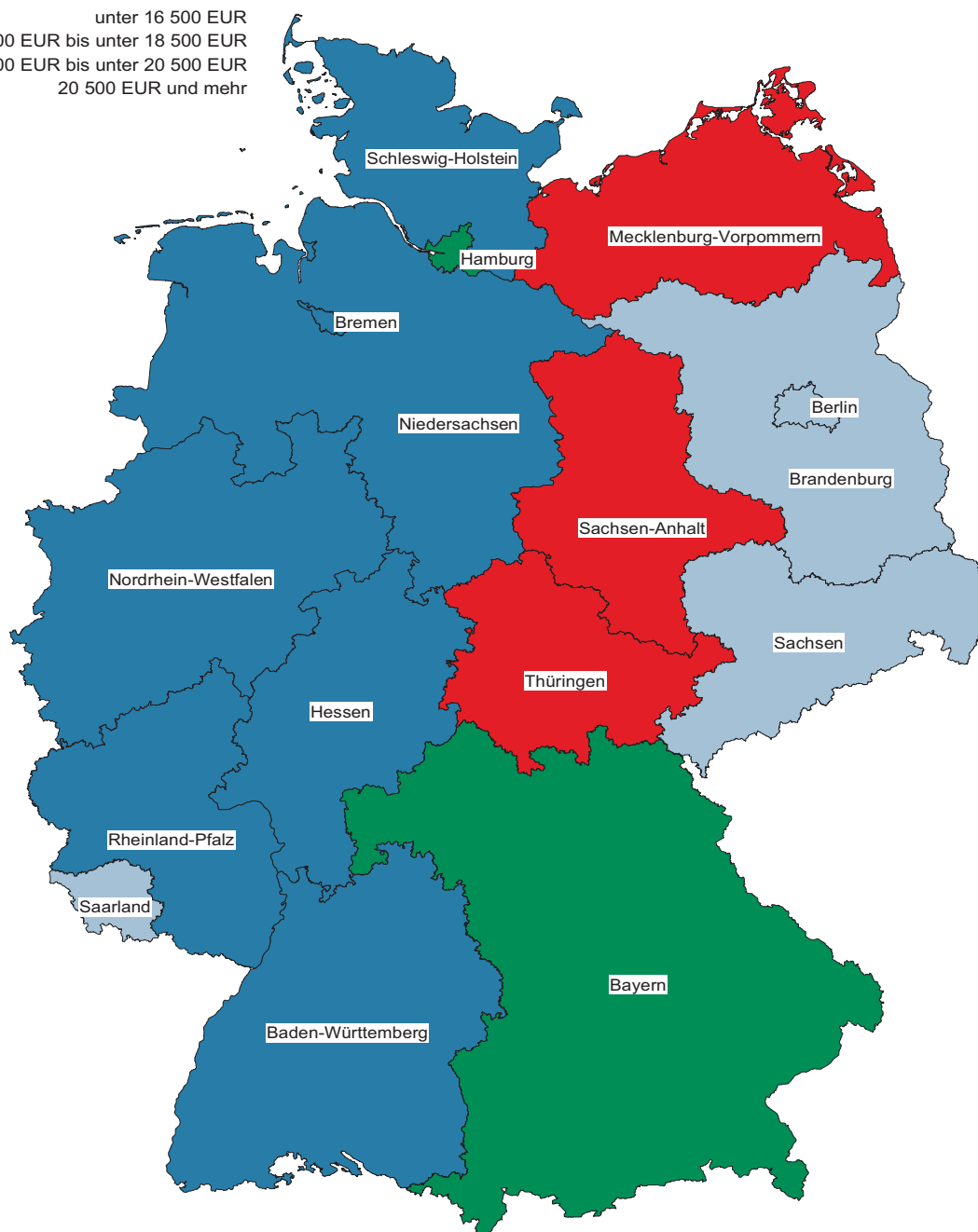
Minimum: Mecklenburg-Vorpommern 16 874 EUR
Maximum: Bayern 22 586 EUR
Deutschland: 20 478 EUR

(c) StatA MV

Grafik 3

Private Konsumausgaben je Einwohner 2013 nach Ländern

- unter 16 500 EUR
- 16 500 EUR bis unter 18 500 EUR
- 18 500 EUR bis unter 20 500 EUR
- 20 500 EUR und mehr

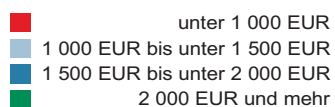


Minimum: Mecklenburg-Vorpommern 15 909 EUR
 Maximum: Bayern 20 475 EUR
 Deutschland: 18 725 EUR

(c) StatA MV

Grafik 4

Sparen der privaten Haushalte je Einwohner 2013 nach Ländern



Minimum: Mecklenburg-Vorpommern 933 EUR
Maximum: Baden-Württemberg 2 462 EUR
Deutschland: 1 912 EUR

(c) StatA MV

Tabelle 1		Bestandteile des Primäreinkommens und des Verfügbaren Einkommens der Privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mill. EUR								
1	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	17 613	17 604	17 674	17 536	17 470	17 451	17 650
2	+ Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	2 588	2 665	2 572	2 515	2 763	2 746	2 884
3	+ Empfangene Vermögenseinkommen	2 973	3 376	3 273	3 720	3 902	4 031	4 319
4	./. Geleistete Vermögenseinkommen	804	829	822	767	731	696	705
5	Saldo Vermögenseinkommen (+/-)	2 169	2 547	2 451	2 953	3 171	3 335	3 614
6	= Primäreinkommen	22 370	22 816	22 697	23 004	23 405	23 533	24 148
7	+ Empfangene monetäre Sozialleistungen darunter für	9 408	9 829	10 100	10 255	10 320	10 025	9 886
8	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	5 233	5 404	5 594	5 761	5 821	5 812	5 839
9	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe	2 475	2 604	2 672	2 652	2 624	2 469	2 316
10	+ Empfangene sonstige laufende Transfers	1 643	1 734	1 756	1 709	1 685	1 745	1 737
11	./. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	2 118	2 149	2 081	2 150	2 147	2 020	2 056
12	./. Nettosozialbeiträge	7 734	7 783	7 763	7 658	7 686	7 498	7 506
13	./. Geleistete sonstige laufende Transfers	1 432	1 520	1 538	1 508	1 516	1 531	1 544
14	= Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	22 136	22 927	23 171	23 652	24 062	24 254	24 664
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
15	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	...	- 0,1	0,4	- 0,8	- 0,4	- 0,1	1,1
16	+ Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	...	3,0	- 3,5	- 2,2	9,9	- 0,6	5,0
17	+ Empfangene Vermögenseinkommen	...	13,6	- 3,1	13,6	4,9	3,3	7,1
18	./. Geleistete Vermögenseinkommen	...	3,1	- 0,8	- 6,7	- 4,7	- 4,8	1,3
19	Saldo Vermögenseinkommen (+/-)	...	17,4	- 3,8	20,5	7,4	5,2	8,4
20	= Primäreinkommen	...	2,0	- 0,5	1,4	1,7	0,5	2,6
21	+ Empfangene monetäre Sozialleistungen darunter für	...	4,5	2,8	1,5	0,6	- 2,9	- 1,4
22	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	...	3,3	3,5	3,0	1,0	- 0,2	0,5
23	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe	...	5,2	2,6	- 0,8	- 1,0	- 5,9	- 6,2
24	+ Empfangene sonstige laufende Transfers	...	5,6	1,2	- 2,6	- 1,4	3,6	- 0,5
25	./. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	...	1,5	- 3,2	3,3	- 0,2	- 5,9	1,8
26	./. Nettosozialbeiträge	...	0,6	- 0,2	- 1,4	0,4	- 2,4	0,1
27	./. Geleistete sonstige laufende Transfers	...	6,1	1,2	- 1,9	0,5	1,0	0,9
28	= Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	...	3,6	1,1	2,1	1,7	0,8	1,7
Anteil an Deutschland in Prozent								
29	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
30	+ Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5
31	+ Empfangene Vermögenseinkommen	1,0	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,0
32	./. Geleistete Vermögenseinkommen	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
33	Saldo Vermögenseinkommen (+/-)	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0
34	= Primäreinkommen	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
35	+ Empfangene monetäre Sozialleistungen darunter für	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3
36	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
37	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe	3,9	4,0	3,7	3,5	3,4	3,0	2,9
38	+ Empfangene sonstige laufende Transfers	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2
39	./. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	1,0	1,1	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0
40	./. Nettosozialbeiträge	1,8	1,8	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6
41	./. Geleistete sonstige laufende Transfers	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0
42	= Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Anteil am Primäreinkommen in Prozent								
43	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	78,7	77,2	77,9	76,2	74,6	74,2	73,1
44	Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	11,6	11,7	11,3	10,9	11,8	11,7	11,9
45	Saldo Vermögenseinkommen	9,7	11,2	10,8	12,8	13,5	14,2	15,0

Tabelle 1		Bestandteile des Primäreinkommens und des Verfügbaren Einkommens der Privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
Mill. EUR								
1	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	18 187	18 736	19 221	19 557	20 090	20 616	20 803
2	+ Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	3 015	3 361	2 749	3 003	3 274	3 331	3 467
3	+ Empfangene Vermögenseinkommen	4 458	4 648	4 679	4 265	4 550	4 634	4 531
4	./. Geleistete Vermögenseinkommen	736	728	591	575	579	550	489
5	Saldo Vermögenseinkommen (+/-)	3 722	3 920	4 088	3 690	3 971	4 084	4 042
6	= Primäreinkommen	24 924	26 017	26 058	26 251	27 335	28 030	28 312
7	+ Empfangene monetäre Sozialleistungen darunter für	9 562	9 572	10 297	10 381	10 269	10 404	10 751
8	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	5 845	5 910	6 132	6 243	6 306	6 429	6 668
9	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe	1 965	1 866	1 954	1 861	1 664	1 652	1 667
10	+ Empfangene sonstige laufende Transfers	1 777	1 863	1 570	1 658	1 680	1 721	1 759
11	./. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	2 307	2 545	2 524	2 538	2 668	2 820	2 967
12	./. Nettosozialbeiträge	7 541	7 829	8 314	8 467	8 765	8 949	9 017
13	./. Geleistete sonstige laufende Transfers	1 593	1 686	1 346	1 401	1 393	1 403	1 421
14	= Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	24 823	25 392	25 741	25 883	26 458	26 983	27 417
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
15	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	3,0	3,0	2,6	1,8	2,7	2,6	0,9
16	+ Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	4,6	11,5	- 18,2	9,2	9,0	1,7	4,1
17	+ Empfangene Vermögenseinkommen	3,2	4,3	0,7	- 8,8	6,7	1,8	- 2,2
18	./. Geleistete Vermögenseinkommen	4,5	- 1,1	- 18,9	- 2,7	0,8	- 5,0	- 11,2
19	Saldo Vermögenseinkommen (+/-)	3,0	5,3	4,3	- 9,7	7,6	2,8	- 1,0
20	= Primäreinkommen	3,2	4,4	0,2	0,7	4,1	2,5	1,0
21	+ Empfangene monetäre Sozialleistungen darunter für	- 3,3	0,1	7,6	0,8	- 1,1	1,3	3,3
22	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	0,1	1,1	3,8	1,8	1,0	1,9	3,7
23	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe	- 15,1	- 5,1	4,7	- 4,8	- 10,6	- 0,7	0,9
24	+ Empfangene sonstige laufende Transfers	2,3	4,8	- 15,7	5,6	1,4	2,4	2,2
25	./. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	12,2	10,3	- 0,8	0,6	5,1	5,7	5,2
26	./. Nettosozialbeiträge	0,5	3,8	6,2	1,8	3,5	2,1	0,8
27	./. Geleistete sonstige laufende Transfers	3,1	5,8	- 20,1	4,1	- 0,6	0,7	1,3
28	= Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	0,6	2,3	1,4	0,5	2,2	2,0	1,6
Anteil an Deutschland in Prozent								
29	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
30	+ Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	1,5	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
31	+ Empfangene Vermögenseinkommen	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
32	./. Geleistete Vermögenseinkommen	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3
33	Saldo Vermögenseinkommen (+/-)	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
34	= Primäreinkommen	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4
35	+ Empfangene monetäre Sozialleistungen darunter für	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
36	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2
37	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe	2,8	2,8	2,6	2,5	2,6	2,6	2,5
38	+ Empfangene sonstige laufende Transfers	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0	2,0
39	./. Geleistete Einkommen- und Vermögenssteuern	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2
40	./. Nettosozialbeiträge	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
41	./. Geleistete sonstige laufende Transfers	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
42	= Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
Anteil am Primäreinkommen in Prozent								
43	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	73,0	72,0	73,8	74,5	73,5	73,5	73,5
44	Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	12,1	12,9	10,6	11,4	12,0	11,9	12,2
45	Saldo Vermögenseinkommen	14,9	15,1	15,7	14,1	14,5	14,6	14,3

Tabelle 2			Verfügbares Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der Privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Merkmal		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2		3	4	5	6	7	8	9
1	Verfügbares Einkommen	Mill. EUR	22 136	22 927	23 171	23 652	24 062	24 254	24 664
	darunter								
2	Anteil der empfangenen monetären Sozialleistungen	Prozent	42,5	42,9	43,6	43,4	42,9	41,3	40,1
3	Konsumausgaben	Mill. EUR	20 887	21 477	21 739	22 042	22 403	22 689	23 144
4	Sparen 1)	Mill. EUR	1 381	1 557	1 536	1 718	1 829	1 757	1 768
5	Sparquote 2)	Prozent	6,2	6,8	6,6	7,2	7,5	7,2	7,1
Entwicklung gegenüber dem Vorjahr									
6	Verfügbares Einkommen	Prozent	...	3,6	1,1	2,1	1,7	0,8	1,7
7	Konsumausgaben	Prozent	...	2,8	1,2	1,4	1,6	1,3	2,0
8	Sparen 1)	Prozent	...	12,8	- 1,3	11,8	6,5	- 4,0	0,7
Anteil an Deutschland									
9	Verfügbares Einkommen	Prozent	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
10	Konsumausgaben	Prozent	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
11	Sparen 1)	Prozent	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2

Tabelle 2			Verfügbares Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der Privaten Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Merkmal		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2		10	11	12	13	14	15	16
1	Verfügbares Einkommen	Mill. EUR	24 823	25 392	25 741	25 883	26 458	26 983	27 417
	darunter								
2	Anteil der empfangenen monetären Sozialleistungen	Prozent	38,5	37,7	40,0	40,1	38,8	38,6	39,2
3	Konsumausgaben	Mill. EUR	23 347	23 835	24 262	24 437	25 110	25 727	26 310
4	Sparen 1)	Mill. EUR	1 750	1 874	1 831	1 817	1 743	1 670	1 516
5	Sparquote 2)	Prozent	7,0	7,3	7,0	6,9	6,5	6,1	5,4
Entwicklung gegenüber dem Vorjahr									
6	Verfügbares Einkommen	Prozent	0,6	2,3	1,4	0,5	2,2	2,0	1,6
7	Konsumausgaben	Prozent	0,9	2,1	1,8	0,7	2,8	2,5	2,3
8	Sparen 1)	Prozent	- 1,0	7,0	- 2,3	- 0,8	- 4,1	- 4,2	- 9,2
Anteil an Deutschland									
9	Verfügbares Einkommen	Prozent	1,6	1,7	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6
10	Konsumausgaben	Prozent	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
11	Sparen 1)	Prozent	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	1,0

Tabelle 3		Primäreinkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Mill. EUR						
1	Baden-Württemberg	225 880	234 355	234 017	239 291	240 185	246 559	257 713
2	Bayern	265 082	275 558	274 282	280 083	282 495	289 222	301 794
3	Berlin	58 048	58 043	57 232	56 918	57 081	57 018	58 769
4	Brandenburg	35 900	36 945	37 085	37 729	38 439	38 999	40 397
5	Bremen	11 928	12 229	11 977	11 994	11 764	12 522	12 967
6	Hamburg	37 679	38 887	38 805	39 963	40 145	42 874	44 522
7	Hessen	127 593	131 763	131 178	132 642	132 486	133 649	139 238
8	Mecklenburg-Vorpommern	22 370	22 816	22 697	23 004	23 405	23 533	24 148
9	Niedersachsen	141 175	145 021	143 338	146 124	146 690	148 882	154 994
10	Nordrhein-Westfalen	350 254	357 015	356 174	362 869	365 442	369 098	379 030
11	Rheinland-Pfalz	77 195	79 783	79 987	82 259	83 474	84 989	88 651
12	Saarland	18 009	18 803	18 558	18 965	19 426	19 530	19 667
13	Sachsen	55 966	57 163	57 300	58 688	59 710	59 317	61 594
14	Sachsen-Anhalt	31 143	31 667	31 444	31 880	32 324	32 256	33 322
15	Schleswig-Holstein	53 180	54 579	54 204	55 453	55 834	56 966	58 334
16	Thüringen	31 091	32 034	32 026	32 626	33 182	33 006	34 229
17	Deutschland	1 542 494	1 586 661	1 580 304	1 610 487	1 622 082	1 648 422	1 709 367
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
18	Baden-Württemberg	...	3,8	- 0,1	2,3	0,4	2,7	4,5
19	Bayern	...	4,0	- 0,5	2,1	0,9	2,4	4,3
20	Berlin	...	0,0	- 1,4	- 0,5	0,3	- 0,1	3,1
21	Brandenburg	...	2,9	0,4	1,7	1,9	1,5	3,6
22	Bremen	...	2,5	- 2,1	0,1	- 1,9	6,4	3,6
23	Hamburg	...	3,2	- 0,2	3,0	0,5	6,8	3,8
24	Hessen	...	3,3	- 0,4	1,1	- 0,1	0,9	4,2
25	Mecklenburg-Vorpommern	...	2,0	- 0,5	1,4	1,7	0,5	2,6
26	Niedersachsen	...	2,7	- 1,2	1,9	0,4	1,5	4,1
27	Nordrhein-Westfalen	...	1,9	- 0,2	1,9	0,7	1,0	2,7
28	Rheinland-Pfalz	...	3,4	0,3	2,8	1,5	1,8	4,3
29	Saarland	...	4,4	- 1,3	2,2	2,4	0,5	0,7
30	Sachsen	...	2,1	0,2	2,4	1,7	- 0,7	3,8
31	Sachsen-Anhalt	...	1,7	- 0,7	1,4	1,4	- 0,2	3,3
32	Schleswig-Holstein	...	2,6	- 0,7	2,3	0,7	2,0	2,4
33	Thüringen	...	3,0	0,0	1,9	1,7	- 0,5	3,7
34	Deutschland	...	2,9	- 0,4	1,9	0,7	1,6	3,7

Tabelle 3		Primäreinkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
		Mill. EUR						
1	Baden-Württemberg	265 519	274 577	262 787	270 408	285 201	294 317	301 896
2	Bayern	314 472	326 420	316 746	326 351	344 242	354 949	362 578
3	Berlin	60 357	62 715	62 757	64 555	67 756	69 792	72 103
4	Brandenburg	42 117	44 053	44 374	44 697	46 626	47 401	48 411
5	Bremen	13 551	14 450	13 833	13 813	14 472	14 889	15 175
6	Hamburg	45 735	46 801	45 310	46 098	48 394	50 056	50 945
7	Hessen	143 289	147 394	144 317	147 568	154 297	157 867	161 303
8	Mecklenburg-Vorpommern	24 924	26 017	26 058	26 251	27 335	28 030	28 312
9	Niedersachsen	158 380	163 852	162 839	165 297	173 964	178 782	183 215
10	Nordrhein-Westfalen	386 614	403 543	389 593	400 156	420 704	433 604	440 657
11	Rheinland-Pfalz	91 482	93 613	94 372	94 123	98 449	100 550	103 347
12	Saarland	20 086	20 467	20 132	20 686	21 658	22 023	22 454
13	Sachsen	64 059	66 512	66 029	67 383	70 451	71 970	73 329
14	Sachsen-Anhalt	34 395	35 928	35 908	36 448	37 902	38 773	39 193
15	Schleswig-Holstein	60 318	62 328	62 128	62 900	65 875	67 618	69 057
16	Thüringen	35 418	36 668	36 205	36 609	38 368	39 248	39 745
17	Deutschland	1 760 716	1 825 339	1 783 391	1 823 343	1 915 694	1 969 869	2 011 718
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
18	Baden-Württemberg	3,0	3,4	- 4,3	2,9	5,5	3,2	2,6
19	Bayern	4,2	3,8	- 3,0	3,0	5,5	3,1	2,1
20	Berlin	2,7	3,9	0,1	2,9	5,0	3,0	3,3
21	Brandenburg	4,3	4,6	0,7	0,7	4,3	1,7	2,1
22	Bremen	4,5	6,6	- 4,3	- 0,1	4,8	2,9	1,9
23	Hamburg	2,7	2,3	- 3,2	1,7	5,0	3,4	1,8
24	Hessen	2,9	2,9	- 2,1	2,3	4,6	2,3	2,2
25	Mecklenburg-Vorpommern	3,2	4,4	0,2	0,7	4,1	2,5	1,0
26	Niedersachsen	2,2	3,5	- 0,6	1,5	5,2	2,8	2,5
27	Nordrhein-Westfalen	2,0	4,4	- 3,5	2,7	5,1	3,1	1,6
28	Rheinland-Pfalz	3,2	2,3	0,8	- 0,3	4,6	2,1	2,8
29	Saarland	2,1	1,9	- 1,6	2,8	4,7	1,7	2,0
30	Sachsen	4,0	3,8	- 0,7	2,1	4,6	2,2	1,9
31	Sachsen-Anhalt	3,2	4,5	- 0,1	1,5	4,0	2,3	1,1
32	Schleswig-Holstein	3,4	3,3	- 0,3	1,2	4,7	2,6	2,1
33	Thüringen	3,5	3,5	- 1,3	1,1	4,8	2,3	1,3
34	Deutschland	3,0	3,7	- 2,3	2,2	5,1	2,8	2,1

Tabelle 3		Primäreinkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
EUR je Einwohner								
35	Baden-Württemberg	21 528	22 191	22 013	22 409	22 436	22 982	24 000
36	Bayern	21 750	22 439	22 194	22 592	22 728	23 221	24 185
37	Berlin	17 153	17 146	16 881	16 782	16 850	16 811	17 285
38	Brandenburg	13 805	14 228	14 338	14 646	14 961	15 219	15 825
39	Bremen	18 033	18 519	18 143	18 098	17 749	18 882	19 520
40	Hamburg	22 031	22 596	22 464	23 065	23 123	24 648	25 462
41	Hessen	21 061	21 697	21 558	21 778	21 757	21 930	22 904
42	Mecklenburg-Vorpommern	12 546	12 906	12 955	13 237	13 563	13 739	14 203
43	Niedersachsen	17 845	18 266	17 986	18 295	18 341	18 611	19 401
44	Nordrhein-Westfalen	19 459	19 804	19 719	20 076	20 221	20 434	21 009
45	Rheinland-Pfalz	19 153	19 742	19 742	20 277	20 566	20 937	21 865
46	Saarland	16 835	17 619	17 419	17 840	18 346	18 547	18 789
47	Sachsen	12 597	12 978	13 125	13 541	13 861	13 846	14 453
48	Sachsen-Anhalt	11 828	12 187	12 260	12 574	12 879	12 994	13 569
49	Schleswig-Holstein	19 114	19 521	19 289	19 673	19 757	20 129	20 594
50	Thüringen	12 741	13 232	13 334	13 694	14 034	14 075	14 735
51	Deutschland	18 768	19 270	19 159	19 516	19 661	19 990	20 753
Deutschland = 100								
52	Baden-Württemberg	114,7	115,2	114,9	114,8	114,1	115,0	115,6
53	Bayern	115,9	116,4	115,8	115,8	115,6	116,2	116,5
54	Berlin	91,4	89,0	88,1	86,0	85,7	84,1	83,3
55	Brandenburg	73,6	73,8	74,8	75,0	76,1	76,1	76,3
56	Bremen	96,1	96,1	94,7	92,7	90,3	94,5	94,1
57	Hamburg	117,4	117,3	117,3	118,2	117,6	123,3	122,7
58	Hessen	112,2	112,6	112,5	111,6	110,7	109,7	110,4
59	Mecklenburg-Vorpommern	66,8	67,0	67,6	67,8	69,0	68,7	68,4
60	Niedersachsen	95,1	94,8	93,9	93,7	93,3	93,1	93,5
61	Nordrhein-Westfalen	103,7	102,8	102,9	102,9	102,8	102,2	101,2
62	Rheinland-Pfalz	102,1	102,4	103,0	103,9	104,6	104,7	105,4
63	Saarland	89,7	91,4	90,9	91,4	93,3	92,8	90,5
64	Sachsen	67,1	67,3	68,5	69,4	70,5	69,3	69,6
65	Sachsen-Anhalt	63,0	63,2	64,0	64,4	65,5	65,0	65,4
66	Schleswig-Holstein	101,8	101,3	100,7	100,8	100,5	100,7	99,2
67	Thüringen	67,9	68,7	69,6	70,2	71,4	70,4	71,0
68	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 3		Primäreinkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
		EUR je Einwohner						
35	Baden-Württemberg	24 708	25 538	24 452	25 158	26 483	27 216	27 775
36	Bayern	25 148	26 070	25 332	26 061	27 400	28 102	28 538
37	Berlin	17 712	18 313	18 272	18 728	19 473	19 823	20 221
38	Brandenburg	16 571	17 416	17 635	17 825	18 659	19 013	19 439
39	Bremen	20 428	21 827	20 929	20 915	21 918	22 507	22 856
40	Hamburg	25 961	26 418	25 482	25 897	27 001	27 714	27 927
41	Hessen	23 596	24 283	23 806	24 334	25 388	25 868	26 328
42	Mecklenburg-Vorpommern	14 777	15 558	15 728	15 945	16 690	17 188	17 425
43	Niedersachsen	19 848	20 581	20 512	20 857	21 970	22 583	23 128
44	Nordrhein-Westfalen	21 464	22 459	21 770	22 413	23 582	24 302	24 693
45	Rheinland-Pfalz	22 591	23 181	23 481	23 487	24 610	25 148	25 846
46	Saarland	19 315	19 801	19 622	20 281	21 337	21 778	22 290
47	Sachsen	15 128	15 816	15 803	16 214	17 015	17 420	17 771
48	Sachsen-Anhalt	14 168	14 986	15 164	15 544	16 313	16 833	17 144
49	Schleswig-Holstein	21 274	21 979	21 942	22 209	23 232	23 814	24 282
50	Thüringen	15 398	16 097	16 038	16 332	17 226	17 722	18 039
51	Deutschland	21 404	22 228	21 782	22 302	23 425	24 047	24 502
		Deutschland = 100						
52	Baden-Württemberg	115,4	114,9	112,3	112,8	113,1	113,2	113,4
53	Bayern	117,5	117,3	116,3	116,9	117,0	116,9	116,5
54	Berlin	82,8	82,4	83,9	84,0	83,1	82,4	82,5
55	Brandenburg	77,4	78,4	81,0	79,9	79,7	79,1	79,3
56	Bremen	95,4	98,2	96,1	93,8	93,6	93,6	93,3
57	Hamburg	121,3	118,9	117,0	116,1	115,3	115,2	114,0
58	Hessen	110,2	109,2	109,3	109,1	108,4	107,6	107,5
59	Mecklenburg-Vorpommern	69,0	70,0	72,2	71,5	71,2	71,5	71,1
60	Niedersachsen	92,7	92,6	94,2	93,5	93,8	93,9	94,4
61	Nordrhein-Westfalen	100,3	101,0	99,9	100,5	100,7	101,1	100,8
62	Rheinland-Pfalz	105,5	104,3	107,8	105,3	105,1	104,6	105,5
63	Saarland	90,2	89,1	90,1	90,9	91,1	90,6	91,0
64	Sachsen	70,7	71,2	72,6	72,7	72,6	72,4	72,5
65	Sachsen-Anhalt	66,2	67,4	69,6	69,7	69,6	70,0	70,0
66	Schleswig-Holstein	99,4	98,9	100,7	99,6	99,2	99,0	99,1
67	Thüringen	71,9	72,4	73,6	73,2	73,5	73,7	73,6
68	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 4		Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mill. EUR								
1	Baden-Württemberg	178 696	188 875	190 249	196 286	199 401	204 783	210 992
2	Bayern	212 115	223 886	224 953	232 004	236 169	241 523	247 871
3	Berlin	50 360	51 386	51 514	52 240	52 726	53 283	54 513
4	Brandenburg	34 548	35 883	36 328	37 114	37 740	38 565	39 326
5	Bremen	10 658	11 161	10 972	11 060	10 969	11 656	11 871
6	Hamburg	30 345	32 197	32 270	33 581	34 551	36 488	37 255
7	Hessen	100 028	105 487	105 993	108 322	109 717	111 065	114 249
8	Mecklenburg-Vorpommern	22 136	22 927	23 171	23 652	24 062	24 254	24 664
9	Niedersachsen	119 498	124 822	124 556	127 936	129 320	132 598	135 505
10	Nordrhein-Westfalen	291 655	302 634	304 216	312 883	318 561	321 658	325 673
11	Rheinland-Pfalz	64 116	67 355	68 047	70 368	71 747	73 345	75 335
12	Saarland	15 664	16 553	16 506	16 970	17 416	17 621	17 563
13	Sachsen	58 526	60 499	61 329	62 676	63 634	63 527	65 002
14	Sachsen-Anhalt	33 043	33 847	33 934	34 439	34 657	34 807	35 321
15	Schleswig-Holstein	44 406	46 294	46 640	48 371	49 097	50 542	51 080
16	Thüringen	31 478	32 618	32 845	33 445	33 842	33 823	34 621
17	Deutschland	1 297 275	1 356 424	1 363 523	1 401 348	1 423 606	1 449 538	1 480 842
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
18	Baden-Württemberg	...	5,7	0,7	3,2	1,6	2,7	3,0
19	Bayern	...	5,5	0,5	3,1	1,8	2,3	2,6
20	Berlin	...	2,0	0,3	1,4	0,9	1,1	2,3
21	Brandenburg	...	3,9	1,2	2,2	1,7	2,2	2,0
22	Bremen	...	4,7	- 1,7	0,8	- 0,8	6,3	1,8
23	Hamburg	...	6,1	0,2	4,1	2,9	5,6	2,1
24	Hessen	...	5,5	0,5	2,2	1,3	1,2	2,9
25	Mecklenburg-Vorpommern	...	3,6	1,1	2,1	1,7	0,8	1,7
26	Niedersachsen	...	4,5	- 0,2	2,7	1,1	2,5	2,2
27	Nordrhein-Westfalen	...	3,8	0,5	2,8	1,8	1,0	1,2
28	Rheinland-Pfalz	...	5,1	1,0	3,4	2,0	2,2	2,7
29	Saarland	...	5,7	- 0,3	2,8	2,6	1,2	- 0,3
30	Sachsen	...	3,4	1,4	2,2	1,5	- 0,2	2,3
31	Sachsen-Anhalt	...	2,4	0,3	1,5	0,6	0,4	1,5
32	Schleswig-Holstein	...	4,3	0,7	3,7	1,5	2,9	1,1
33	Thüringen	...	3,6	0,7	1,8	1,2	- 0,1	2,4
34	Deutschland	...	4,6	0,5	2,8	1,6	1,8	2,2
EUR je Einwohner								
35	Baden-Württemberg	17 031	17 885	17 896	18 382	18 627	19 088	19 649
36	Bayern	17 404	18 231	18 203	18 714	19 001	19 391	19 864
37	Berlin	14 881	15 180	15 195	15 403	15 565	15 709	16 034
38	Brandenburg	13 285	13 820	14 046	14 407	14 689	15 050	15 405
39	Bremen	16 113	16 902	16 620	16 689	16 548	17 577	17 871
40	Hamburg	17 743	18 709	18 681	19 381	19 900	20 977	21 306
41	Hessen	16 511	17 370	17 419	17 785	18 018	18 224	18 794
42	Mecklenburg-Vorpommern	12 415	12 969	13 225	13 610	13 943	14 160	14 506
43	Niedersachsen	15 105	15 722	15 629	16 018	16 170	16 575	16 961
44	Nordrhein-Westfalen	16 203	16 788	16 842	17 310	17 627	17 808	18 052
45	Rheinland-Pfalz	15 908	16 667	16 795	17 346	17 676	18 068	18 581
46	Saarland	14 644	15 510	15 493	15 963	16 448	16 734	16 779
47	Sachsen	13 173	13 735	14 048	14 461	14 772	14 829	15 253
48	Sachsen-Anhalt	12 550	13 026	13 231	13 583	13 809	14 021	14 383
49	Schleswig-Holstein	15 960	16 558	16 597	17 160	17 373	17 859	18 033
50	Thüringen	12 899	13 473	13 675	14 038	14 313	14 423	14 904
51	Deutschland	15 784	16 473	16 531	16 982	17 256	17 578	17 979

Tabelle 4		Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
		Mill. EUR						
1	Baden-Württemberg	214 875	219 498	213 385	220 301	230 828	235 601	240 482
2	Bayern	254 364	260 668	254 287	264 442	276 757	283 264	286 957
3	Berlin	55 263	56 628	57 225	58 333	60 056	61 178	62 734
4	Brandenburg	39 969	40 956	41 749	41 884	43 000	43 455	44 551
5	Bremen	12 219	12 848	12 351	12 350	12 793	13 056	13 260
6	Hamburg	37 658	37 520	36 582	37 726	39 151	39 832	40 195
7	Hessen	115 794	117 193	116 855	120 795	125 339	127 466	129 468
8	Mecklenburg-Vorpommern	24 823	25 392	25 741	25 883	26 458	26 983	27 417
9	Niedersachsen	137 337	140 135	140 715	143 476	149 287	151 727	154 995
10	Nordrhein-Westfalen	328 533	338 819	329 763	341 075	353 659	361 526	367 109
11	Rheinland-Pfalz	77 004	77 715	79 258	79 069	81 956	83 149	85 380
12	Saarland	17 692	17 918	17 860	18 356	18 898	19 158	19 479
13	Sachsen	66 040	67 040	67 722	68 758	70 452	71 362	72 745
14	Sachsen-Anhalt	35 528	36 340	36 875	37 210	38 034	38 526	39 098
15	Schleswig-Holstein	52 265	53 407	53 815	54 685	56 372	58 047	59 203
16	Thüringen	35 083	35 540	35 727	36 011	37 047	37 572	38 206
17	Deutschland	1 504 448	1 537 615	1 519 913	1 560 353	1 620 088	1 651 901	1 681 281
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
18	Baden-Württemberg	1,8	2,2	- 2,8	3,2	4,8	2,1	2,1
19	Bayern	2,6	2,5	- 2,4	4,0	4,7	2,4	1,3
20	Berlin	1,4	2,5	1,1	1,9	3,0	1,9	2,5
21	Brandenburg	1,6	2,5	1,9	0,3	2,7	1,1	2,5
22	Bremen	2,9	5,1	- 3,9	- 0,0	3,6	2,1	1,6
23	Hamburg	1,1	- 0,4	- 2,5	3,1	3,8	1,7	0,9
24	Hessen	1,4	1,2	- 0,3	3,4	3,8	1,7	1,6
25	Mecklenburg-Vorpommern	0,6	2,3	1,4	0,5	2,2	2,0	1,6
26	Niedersachsen	1,4	2,0	0,4	2,0	4,0	1,6	2,2
27	Nordrhein-Westfalen	0,9	3,1	- 2,7	3,4	3,7	2,2	1,5
28	Rheinland-Pfalz	2,2	0,9	2,0	- 0,2	3,7	1,5	2,7
29	Saarland	0,7	1,3	- 0,3	2,8	3,0	1,4	1,7
30	Sachsen	1,6	1,5	1,0	1,5	2,5	1,3	1,9
31	Sachsen-Anhalt	0,6	2,3	1,5	0,9	2,2	1,3	1,5
32	Schleswig-Holstein	2,3	2,2	0,8	1,6	3,1	3,0	2,0
33	Thüringen	1,3	1,3	0,5	0,8	2,9	1,4	1,7
34	Deutschland	1,6	2,2	- 1,2	2,7	3,8	2,0	1,8
		EUR je Einwohner						
35	Baden-Württemberg	19 995	20 415	19 855	20 496	21 434	21 787	22 125
36	Bayern	20 342	20 819	20 337	21 117	22 029	22 426	22 586
37	Berlin	16 218	16 535	16 661	16 923	17 260	17 376	17 594
38	Brandenburg	15 726	16 192	16 592	16 703	17 208	17 430	17 889
39	Bremen	18 421	19 407	18 688	18 700	19 377	19 737	19 972
40	Hamburg	21 376	21 179	20 574	21 194	21 844	22 054	22 034
41	Hessen	19 069	19 307	19 276	19 919	20 623	20 886	21 132
42	Mecklenburg-Vorpommern	14 717	15 184	15 537	15 722	16 155	16 546	16 874
43	Niedersachsen	17 211	17 602	17 725	18 103	18 854	19 165	19 566
44	Nordrhein-Westfalen	18 240	18 857	18 427	19 104	19 824	20 263	20 571
45	Rheinland-Pfalz	19 016	19 244	19 720	19 730	20 488	20 796	21 352
46	Saarland	17 012	17 335	17 407	17 996	18 618	18 945	19 337
47	Sachsen	15 596	15 942	16 208	16 545	17 015	17 273	17 630
48	Sachsen-Anhalt	14 635	15 158	15 573	15 869	16 370	16 726	17 103
49	Schleswig-Holstein	18 434	18 833	19 006	19 309	19 880	20 443	20 817
50	Thüringen	15 253	15 602	15 826	16 065	16 633	16 965	17 340
51	Deutschland	18 288	18 724	18 564	19 085	19 811	20 165	20 478

Tabelle 4		Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Deutschland = 100						
52	Baden-Württemberg	107,9	108,6	108,3	108,2	107,9	108,6	109,3
53	Bayern	110,3	110,7	110,1	110,2	110,1	110,3	110,5
54	Berlin	94,3	92,2	91,9	90,7	90,2	89,4	89,2
55	Brandenburg	84,2	83,9	85,0	84,8	85,1	85,6	85,7
56	Bremen	102,1	102,6	100,5	98,3	95,9	100,0	99,4
57	Hamburg	112,4	113,6	113,0	114,1	115,3	119,3	118,5
58	Hessen	104,6	105,4	105,4	104,7	104,4	103,7	104,5
59	Mecklenburg-Vorpommern	78,7	78,7	80,0	80,1	80,8	80,6	80,7
60	Niedersachsen	95,7	95,4	94,5	94,3	93,7	94,3	94,3
61	Nordrhein-Westfalen	102,7	101,9	101,9	101,9	102,1	101,3	100,4
62	Rheinland-Pfalz	100,8	101,2	101,6	102,1	102,4	102,8	103,3
63	Saarland	92,8	94,2	93,7	94,0	95,3	95,2	93,3
64	Sachsen	83,5	83,4	85,0	85,2	85,6	84,4	84,8
65	Sachsen-Anhalt	79,5	79,1	80,0	80,0	80,0	79,8	80,0
66	Schleswig-Holstein	101,1	100,5	100,4	101,0	100,7	101,6	100,3
67	Thüringen	81,7	81,8	82,7	82,7	82,9	82,1	82,9
68	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 4		Verfügbares Einkommen der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
		Deutschland = 100						
52	Baden-Württemberg	109,3	109,0	107,0	107,4	108,2	108,0	108,0
53	Bayern	111,2	111,2	109,6	110,6	111,2	111,2	110,3
54	Berlin	88,7	88,3	89,7	88,7	87,1	86,2	85,9
55	Brandenburg	86,0	86,5	89,4	87,5	86,9	86,4	87,4
56	Bremen	100,7	103,6	100,7	98,0	97,8	97,9	97,5
57	Hamburg	116,9	113,1	110,8	111,1	110,3	109,4	107,6
58	Hessen	104,3	103,1	103,8	104,4	104,1	103,6	103,2
59	Mecklenburg-Vorpommern	80,5	81,1	83,7	82,4	81,5	82,1	82,4
60	Niedersachsen	94,1	94,0	95,5	94,9	95,2	95,0	95,5
61	Nordrhein-Westfalen	99,7	100,7	99,3	100,1	100,1	100,5	100,5
62	Rheinland-Pfalz	104,0	102,8	106,2	103,4	103,4	103,1	104,3
63	Saarland	93,0	92,6	93,8	94,3	94,0	93,9	94,4
64	Sachsen	85,3	85,1	87,3	86,7	85,9	85,7	86,1
65	Sachsen-Anhalt	80,0	81,0	83,9	83,1	82,6	82,9	83,5
66	Schleswig-Holstein	100,8	100,6	102,4	101,2	100,3	101,4	101,7
67	Thüringen	83,4	83,3	85,3	84,2	84,0	84,1	84,7
68	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 5		Konsumausgaben der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mill. EUR								
1	Baden-Württemberg	164 655	171 759	172 529	176 712	179 869	184 828	191 526
2	Bayern	195 020	203 539	204 217	208 837	213 243	218 344	225 227
3	Berlin	47 297	47 901	48 059	48 439	48 977	49 624	50 968
4	Brandenburg	32 218	33 176	33 735	34 310	34 775	35 547	36 320
5	Bremen	10 169	10 518	10 390	10 301	10 297	11 024	11 288
6	Hamburg	28 205	29 511	29 527	30 545	31 613	33 553	34 329
7	Hessen	92 246	95 973	96 343	97 813	99 317	100 697	103 869
8	Mecklenburg-Vorpommern	20 887	21 477	21 739	22 042	22 403	22 689	23 144
9	Niedersachsen	112 381	115 956	115 639	117 705	119 032	122 683	126 328
10	Nordrhein-Westfalen	272 707	279 537	280 664	286 208	292 271	295 202	300 627
11	Rheinland-Pfalz	59 699	61 964	62 619	63 984	65 398	67 141	69 117
12	Saarland	14 914	15 528	15 471	15 794	16 231	16 434	16 487
13	Sachsen	55 228	56 623	57 631	58 462	59 265	59 320	60 771
14	Sachsen-Anhalt	31 222	31 698	31 907	32 122	32 352	32 506	33 113
15	Schleswig-Holstein	41 156	42 556	42 826	44 117	44 879	46 314	46 945
16	Thüringen	29 600	30 413	30 715	31 198	31 518	31 541	32 385
17	Deutschland	1 207 604	1 248 129	1 254 009	1 278 590	1 301 440	1 327 446	1 362 444
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
18	Baden-Württemberg	...	4,3	0,4	2,4	1,8	2,8	3,6
19	Bayern	...	4,4	0,3	2,3	2,1	2,4	3,2
20	Berlin	...	1,3	0,3	0,8	1,1	1,3	2,7
21	Brandenburg	...	3,0	1,7	1,7	1,4	2,2	2,2
22	Bremen	...	3,4	- 1,2	- 0,9	0,0	7,1	2,4
23	Hamburg	...	4,6	0,1	3,4	3,5	6,1	2,3
24	Hessen	...	4,0	0,4	1,5	1,5	1,4	3,2
25	Mecklenburg-Vorpommern	...	2,8	1,2	1,4	1,6	1,3	2,0
26	Niedersachsen	...	3,2	- 0,3	1,8	1,1	3,1	3,0
27	Nordrhein-Westfalen	...	2,5	0,4	2,0	2,1	1,0	1,8
28	Rheinland-Pfalz	...	3,8	1,1	2,2	2,2	2,7	2,9
29	Saarland	...	4,1	- 0,4	2,1	2,8	1,3	0,3
30	Sachsen	...	2,5	1,8	1,4	1,4	0,1	2,4
31	Sachsen-Anhalt	...	1,5	0,7	0,7	0,7	0,5	1,9
32	Schleswig-Holstein	...	3,4	0,6	3,0	1,7	3,2	1,4
33	Thüringen	...	2,7	1,0	1,6	1,0	0,1	2,7
34	Deutschland	...	3,4	0,5	2,0	1,8	2,0	2,6

Tabelle 5		Konsumausgaben der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
Mill. EUR								
1	Baden-Württemberg	194 577	198 706	194 745	201 113	211 311	215 846	220 609
2	Bayern	230 646	236 313	232 566	241 674	253 759	260 002	263 924
3	Berlin	51 728	53 141	54 202	55 309	57 075	58 459	60 072
4	Brandenburg	36 882	37 548	38 475	38 561	39 831	40 404	41 647
5	Bremen	11 595	12 207	11 808	11 747	12 273	12 584	12 812
6	Hamburg	34 686	34 425	33 778	34 787	36 399	37 286	37 790
7	Hessen	105 194	106 823	107 136	110 835	115 247	117 289	119 594
8	Mecklenburg-Vorpommern	23 347	23 834	24 262	24 437	25 110	25 727	26 310
9	Niedersachsen	128 088	131 009	132 233	134 828	140 647	143 250	146 583
10	Nordrhein-Westfalen	303 502	313 084	307 417	318 014	331 476	339 368	346 167
11	Rheinland-Pfalz	70 667	71 253	73 218	72 891	75 804	77 172	79 396
12	Saarland	16 642	16 791	16 817	17 270	17 846	18 158	18 526
13	Sachsen	61 783	62 571	63 733	64 732	66 760	67 800	69 224
14	Sachsen-Anhalt	33 284	34 018	34 697	35 014	35 967	36 611	37 185
15	Schleswig-Holstein	48 194	49 134	49 851	50 755	52 477	54 136	55 485
16	Thüringen	32 762	33 026	33 492	33 740	34 822	35 386	36 186
17	Deutschland	1 383 577	1 413 882	1 408 427	1 445 708	1 506 803	1 539 477	1 571 511
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
18	Baden-Württemberg	1,6	2,1	- 2,0	3,3	5,1	2,1	2,2
19	Bayern	2,4	2,5	- 1,6	3,9	5,0	2,5	1,5
20	Berlin	1,5	2,7	2,0	2,0	3,2	2,4	2,8
21	Brandenburg	1,5	1,8	2,5	0,2	3,3	1,4	3,1
22	Bremen	2,7	5,3	- 3,3	- 0,5	4,5	2,5	1,8
23	Hamburg	1,0	- 0,8	- 1,9	3,0	4,6	2,4	1,4
24	Hessen	1,3	1,5	0,3	3,5	4,0	1,8	2,0
25	Mecklenburg-Vorpommern	0,9	2,1	1,8	0,7	2,8	2,5	2,3
26	Niedersachsen	1,4	2,3	0,9	2,0	4,3	1,9	2,3
27	Nordrhein-Westfalen	1,0	3,2	- 1,8	3,4	4,2	2,4	2,0
28	Rheinland-Pfalz	2,2	0,8	2,8	- 0,4	4,0	1,8	2,9
29	Saarland	0,9	0,9	0,2	2,7	3,3	1,8	2,0
30	Sachsen	1,7	1,3	1,9	1,6	3,1	1,6	2,1
31	Sachsen-Anhalt	0,5	2,2	2,0	0,9	2,7	1,8	1,6
32	Schleswig-Holstein	2,7	2,0	1,5	1,8	3,4	3,2	2,5
33	Thüringen	1,2	0,8	1,4	0,7	3,2	1,6	2,3
34	Deutschland	1,6	2,2	- 0,4	2,6	4,2	2,2	2,1

Tabelle 5		Konsumausgaben der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR je Einwohner						
35	Baden-Württemberg	15 692	16 264	16 229	16 549	16 802	17 228	17 836
36	Bayern	16 002	16 574	16 525	16 845	17 157	17 530	18 049
37	Berlin	13 976	14 150	14 175	14 282	14 458	14 631	14 991
38	Brandenburg	12 389	12 777	13 043	13 319	13 535	13 872	14 228
39	Bremen	15 374	15 928	15 739	15 544	15 535	16 623	16 992
40	Hamburg	16 491	17 148	17 093	17 629	18 208	19 290	19 633
41	Hessen	15 226	15 804	15 833	16 060	16 310	16 523	17 086
42	Mecklenburg-Vorpommern	11 714	12 149	12 408	12 684	12 982	13 246	13 612
43	Niedersachsen	14 205	14 605	14 510	14 737	14 883	15 336	15 813
44	Nordrhein-Westfalen	15 150	15 507	15 538	15 834	16 172	16 343	16 663
45	Rheinland-Pfalz	14 812	15 333	15 456	15 772	16 112	16 540	17 047
46	Saarland	13 942	14 550	14 521	14 857	15 328	15 607	15 751
47	Sachsen	12 431	12 855	13 201	13 489	13 757	13 847	14 260
48	Sachsen-Anhalt	11 858	12 199	12 440	12 669	12 890	13 094	13 484
49	Schleswig-Holstein	14 792	15 221	15 240	15 651	15 881	16 365	16 573
50	Thüringen	12 130	12 562	12 788	13 095	13 330	13 450	13 942
51	Deutschland	14 693	15 158	15 203	15 494	15 775	16 097	16 541
		Deutschland = 100						
52	Baden-Württemberg	106,8	107,3	106,7	106,8	106,5	107,0	107,8
53	Bayern	108,9	109,3	108,7	108,7	108,8	108,9	109,1
54	Berlin	95,1	93,4	93,2	92,2	91,7	90,9	90,6
55	Brandenburg	84,3	84,3	85,8	86,0	85,8	86,2	86,0
56	Bremen	104,6	105,1	103,5	100,3	98,5	103,3	102,7
57	Hamburg	112,2	113,1	112,4	113,8	115,4	119,8	118,7
58	Hessen	103,6	104,3	104,1	103,7	103,4	102,6	103,3
59	Mecklenburg-Vorpommern	79,7	80,1	81,6	81,9	82,3	82,3	82,3
60	Niedersachsen	96,7	96,4	95,4	95,1	94,3	95,3	95,6
61	Nordrhein-Westfalen	103,1	102,3	102,2	102,2	102,5	101,5	100,7
62	Rheinland-Pfalz	100,8	101,2	101,7	101,8	102,1	102,8	103,1
63	Saarland	94,9	96,0	95,5	95,9	97,2	97,0	95,2
64	Sachsen	84,6	84,8	86,8	87,1	87,2	86,0	86,2
65	Sachsen-Anhalt	80,7	80,5	81,8	81,8	81,7	81,3	81,5
66	Schleswig-Holstein	100,7	100,4	100,2	101,0	100,7	101,7	100,2
67	Thüringen	82,6	82,9	84,1	84,5	84,5	83,6	84,3
68	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 5		Konsumausgaben der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
		EUR je Einwohner						
35	Baden-Württemberg	18 106	18 481	18 121	18 711	19 622	19 960	20 296
36	Bayern	18 445	18 874	18 600	19 299	20 198	20 585	20 773
37	Berlin	15 180	15 517	15 781	16 046	16 403	16 604	16 847
38	Brandenburg	14 511	14 845	15 291	15 378	15 939	16 207	16 723
39	Bremen	17 479	18 438	17 865	17 787	18 589	19 023	19 296
40	Hamburg	19 689	19 433	18 996	19 543	20 308	20 644	20 716
41	Hessen	17 323	17 599	17 672	18 277	18 963	19 219	19 520
42	Mecklenburg-Vorpommern	13 842	14 252	14 644	14 844	15 331	15 775	16 192
43	Niedersachsen	16 052	16 456	16 657	17 012	17 762	18 095	18 504
44	Nordrhein-Westfalen	16 850	17 425	17 178	17 812	18 581	19 021	19 398
45	Rheinland-Pfalz	17 451	17 644	18 218	18 189	18 950	19 301	19 856
46	Saarland	16 003	16 245	16 391	16 932	17 581	17 956	18 391
47	Sachsen	14 591	14 879	15 253	15 576	16 124	16 411	16 777
48	Sachsen-Anhalt	13 710	14 189	14 653	14 932	15 480	15 894	16 266
49	Schleswig-Holstein	16 998	17 326	17 606	17 921	18 507	19 066	19 510
50	Thüringen	14 243	14 498	14 836	15 052	15 634	15 978	16 423
51	Deutschland	16 819	17 217	17 202	17 683	18 425	18 793	19 141
		Deutschland = 100						
52	Baden-Württemberg	107,7	107,3	105,3	105,8	106,5	106,2	106,0
53	Bayern	109,7	109,6	108,1	109,1	109,6	109,5	108,5
54	Berlin	90,3	90,1	91,7	90,7	89,0	88,4	88,0
55	Brandenburg	86,3	86,2	88,9	87,0	86,5	86,2	87,4
56	Bremen	103,9	107,1	103,9	100,6	100,9	101,2	100,8
57	Hamburg	117,1	112,9	110,4	110,5	110,2	109,8	108,2
58	Hessen	103,0	102,2	102,7	103,4	102,9	102,3	102,0
59	Mecklenburg-Vorpommern	82,3	82,8	85,1	83,9	83,2	83,9	84,6
60	Niedersachsen	95,4	95,6	96,8	96,2	96,4	96,3	96,7
61	Nordrhein-Westfalen	100,2	101,2	99,9	100,7	100,8	101,2	101,3
62	Rheinland-Pfalz	103,8	102,5	105,9	102,9	102,8	102,7	103,7
63	Saarland	95,1	94,4	95,3	95,8	95,4	95,5	96,1
64	Sachsen	86,8	86,4	88,7	88,1	87,5	87,3	87,6
65	Sachsen-Anhalt	81,5	82,4	85,2	84,4	84,0	84,6	85,0
66	Schleswig-Holstein	101,1	100,6	102,3	101,3	100,4	101,5	101,9
67	Thüringen	84,7	84,2	86,2	85,1	84,9	85,0	85,8
68	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 6		Sparen 1) der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Mill. EUR						
1	Baden-Württemberg	18 398	20 670	21 218	23 144	22 899	23 779	24 327
2	Bayern	22 155	24 479	24 804	27 312	26 835	27 618	28 292
3	Berlin	4 034	4 273	4 229	4 589	4 814	4 868	5 084
4	Brandenburg	2 522	2 865	2 749	2 963	3 218	3 305	3 378
5	Bremen	764	865	799	980	880	869	884
6	Hamburg	2 851	3 265	3 312	3 615	3 484	3 555	3 718
7	Hessen	10 298	11 557	11 653	12 546	12 315	12 541	13 132
8	Mecklenburg-Vorpommern	1 381	1 557	1 536	1 718	1 829	1 757	1 768
9	Niedersachsen	10 401	11 537	11 540	12 901	12 804	12 767	12 793
10	Nordrhein-Westfalen	26 421	29 163	29 496	32 718	31 973	32 894	33 212
11	Rheinland-Pfalz	6 090	6 751	6 761	7 740	7 625	7 651	8 053
12	Saarland	1 195	1 383	1 386	1 532	1 518	1 562	1 550
13	Sachsen	3 625	4 142	3 961	4 482	4 795	4 685	4 851
14	Sachsen-Anhalt	2 015	2 306	2 181	2 474	2 552	2 579	2 566
15	Schleswig-Holstein	4 405	4 680	4 739	5 196	5 107	5 237	5 416
16	Thüringen	2 058	2 351	2 275	2 394	2 557	2 544	2 575
17	Deutschland	118 611	131 844	132 639	146 306	145 204	148 211	151 599
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
18	Baden-Württemberg	...	12,4	2,7	9,1	- 1,1	3,8	2,3
19	Bayern	...	10,5	1,3	10,1	- 1,7	2,9	2,4
20	Berlin	...	5,9	- 1,0	8,5	4,9	1,1	4,4
21	Brandenburg	...	13,6	- 4,0	7,8	8,6	2,7	2,2
22	Bremen	...	13,3	- 7,6	22,7	- 10,2	- 1,2	1,8
23	Hamburg	...	14,5	1,4	9,2	- 3,6	2,0	4,6
24	Hessen	...	12,2	0,8	7,7	- 1,8	1,8	4,7
25	Mecklenburg-Vorpommern	...	12,8	- 1,3	11,8	6,5	- 4,0	0,7
26	Niedersachsen	...	10,9	0,0	11,8	- 0,8	- 0,3	0,2
27	Nordrhein-Westfalen	...	10,4	1,1	10,9	- 2,3	2,9	1,0
28	Rheinland-Pfalz	...	10,9	0,1	14,5	- 1,5	0,3	5,3
29	Saarland	...	15,8	0,2	10,6	- 0,9	2,9	- 0,8
30	Sachsen	...	14,3	- 4,4	13,2	7,0	- 2,3	3,5
31	Sachsen-Anhalt	...	14,5	- 5,4	13,4	3,2	1,0	- 0,5
32	Schleswig-Holstein	...	6,2	1,3	9,7	- 1,7	2,6	3,4
33	Thüringen	...	14,3	- 3,2	5,2	6,8	- 0,5	1,2
34	Deutschland	...	11,2	0,6	10,3	- 0,8	2,1	2,3

Tabelle 6		Sparen 1) der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
Mill. EUR								
1	Baden-Württemberg	25 597	26 856	25 116	25 710	26 209	26 607	26 766
2	Bayern	29 884	31 417	29 256	30 367	30 805	31 265	31 091
3	Berlin	5 215	5 419	5 093	5 116	5 143	4 950	4 923
4	Brandenburg	3 500	3 886	3 807	3 888	3 770	3 683	3 530
5	Bremen	952	1 015	942	1 004	931	892	870
6	Hamburg	3 841	4 094	3 876	4 019	3 866	3 691	3 561
7	Hessen	13 595	13 793	13 372	13 640	13 868	14 044	13 759
8	Mecklenburg-Vorpommern	1 750	1 874	1 831	1 817	1 743	1 670	1 516
9	Niedersachsen	13 184	13 616	13 265	13 458	13 560	13 494	13 436
10	Nordrhein-Westfalen	33 913	35 870	33 129	33 895	33 268	33 463	32 259
11	Rheinland-Pfalz	8 333	8 740	8 462	8 610	8 638	8 511	8 520
12	Saarland	1 563	1 710	1 661	1 705	1 683	1 641	1 592
13	Sachsen	4 945	5 264	4 874	4 962	4 688	4 610	4 559
14	Sachsen-Anhalt	2 640	2 775	2 680	2 725	2 626	2 499	2 488
15	Schleswig-Holstein	5 469	5 872	5 671	5 649	5 656	5 710	5 521
16	Thüringen	2 696	2 944	2 714	2 776	2 761	2 747	2 575
17	Deutschland	157 077	165 143	155 748	159 339	159 214	159 477	156 966
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
18	Baden-Württemberg	5,2	4,9	- 6,5	2,4	1,9	1,5	0,6
19	Bayern	5,6	5,1	- 6,9	3,8	1,4	1,5	- 0,6
20	Berlin	2,6	3,9	- 6,0	0,5	0,5	- 3,8	- 0,5
21	Brandenburg	3,6	11,0	- 2,0	2,1	- 3,0	- 2,3	- 4,1
22	Bremen	7,6	6,6	- 7,2	6,5	- 7,3	- 4,2	- 2,5
23	Hamburg	3,3	6,6	- 5,3	3,7	- 3,8	- 4,5	- 3,5
24	Hessen	3,5	1,5	- 3,1	2,0	1,7	1,3	- 2,0
25	Mecklenburg-Vorpommern	- 1,0	7,0	- 2,3	- 0,8	- 4,1	- 4,2	- 9,2
26	Niedersachsen	3,1	3,3	- 2,6	1,5	0,8	- 0,5	- 0,4
27	Nordrhein-Westfalen	2,1	5,8	- 7,6	2,3	- 1,9	0,6	- 3,6
28	Rheinland-Pfalz	3,5	4,9	- 3,2	1,7	0,3	- 1,5	0,1
29	Saarland	0,8	9,4	- 2,9	2,6	- 1,3	- 2,5	- 3,0
30	Sachsen	1,9	6,4	- 7,4	1,8	- 5,5	- 1,7	- 1,1
31	Sachsen-Anhalt	2,9	5,1	- 3,4	1,7	- 3,6	- 4,8	- 0,5
32	Schleswig-Holstein	1,0	7,4	- 3,4	- 0,4	0,1	1,0	- 3,3
33	Thüringen	4,7	9,2	- 7,8	2,3	- 0,5	- 0,5	- 6,3
34	Deutschland	3,6	5,1	- 5,7	2,3	- 0,1	0,2	- 1,6

Tabelle 6		Sparen 1) der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR je Einwohner						
35	Baden-Württemberg	1 753	1 957	1 996	2 167	2 139	2 216	2 265
36	Bayern	1 818	1 993	2 007	2 203	2 159	2 217	2 267
37	Berlin	1 192	1 262	1 248	1 353	1 421	1 435	1 495
38	Brandenburg	970	1 103	1 063	1 150	1 252	1 290	1 323
39	Bremen	1 154	1 310	1 211	1 479	1 328	1 311	1 331
40	Hamburg	1 667	1 897	1 917	2 087	2 006	2 044	2 126
41	Hessen	1 700	1 903	1 915	2 060	2 022	2 058	2 160
42	Mecklenburg-Vorpommern	774	881	877	988	1 060	1 026	1 040
43	Niedersachsen	1 315	1 453	1 448	1 615	1 601	1 596	1 601
44	Nordrhein-Westfalen	1 468	1 618	1 633	1 810	1 769	1 821	1 841
45	Rheinland-Pfalz	1 511	1 671	1 669	1 908	1 878	1 885	1 986
46	Saarland	1 117	1 296	1 301	1 441	1 434	1 483	1 481
47	Sachsen	816	940	907	1 034	1 113	1 094	1 138
48	Sachsen-Anhalt	765	888	850	976	1 017	1 039	1 045
49	Schleswig-Holstein	1 583	1 674	1 686	1 843	1 807	1 851	1 912
50	Thüringen	843	971	947	1 005	1 082	1 085	1 108
51	Deutschland	1 443	1 601	1 608	1 773	1 760	1 797	1 841
		Deutschland = 100						
52	Baden-Württemberg	121,5	122,2	124,1	122,2	121,5	123,3	123,0
53	Bayern	126,0	124,5	124,8	124,3	122,7	123,4	123,1
54	Berlin	82,6	78,8	77,6	76,3	80,7	79,9	81,2
55	Brandenburg	67,2	68,9	66,1	64,9	71,1	71,8	71,9
56	Bremen	80,0	81,8	75,3	83,4	75,5	73,0	72,3
57	Hamburg	115,5	118,5	119,2	117,7	114,0	113,7	115,5
58	Hessen	117,8	118,9	119,1	116,2	114,9	114,5	117,3
59	Mecklenburg-Vorpommern	53,6	55,0	54,5	55,7	60,2	57,1	56,5
60	Niedersachsen	91,1	90,8	90,0	91,1	91,0	88,8	87,0
61	Nordrhein-Westfalen	101,7	101,1	101,6	102,1	100,5	101,3	100,0
62	Rheinland-Pfalz	104,7	104,4	103,8	107,6	106,7	104,9	107,9
63	Saarland	77,4	80,9	80,9	81,3	81,5	82,5	80,4
64	Sachsen	56,5	58,7	56,4	58,3	63,2	60,9	61,8
65	Sachsen-Anhalt	53,0	55,5	52,9	55,0	57,8	57,8	56,8
66	Schleswig-Holstein	109,7	104,6	104,9	103,9	102,7	103,0	103,9
67	Thüringen	58,4	60,6	58,9	56,7	61,5	60,4	60,2
68	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 6		Sparen 1) der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
		EUR je Einwohner						
35	Baden-Württemberg	2 382	2 498	2 337	2 392	2 434	2 460	2 462
36	Bayern	2 390	2 509	2 340	2 425	2 452	2 475	2 447
37	Berlin	1 530	1 582	1 483	1 484	1 478	1 406	1 381
38	Brandenburg	1 377	1 536	1 513	1 551	1 509	1 477	1 418
39	Bremen	1 435	1 533	1 425	1 520	1 409	1 348	1 310
40	Hamburg	2 180	2 311	2 180	2 258	2 157	2 043	1 952
41	Hessen	2 239	2 272	2 206	2 249	2 282	2 301	2 246
42	Mecklenburg-Vorpommern	1 038	1 120	1 105	1 103	1 064	1 024	933
43	Niedersachsen	1 652	1 710	1 671	1 698	1 712	1 704	1 696
44	Nordrhein-Westfalen	1 883	1 996	1 851	1 898	1 865	1 876	1 808
45	Rheinland-Pfalz	2 058	2 164	2 105	2 148	2 159	2 129	2 131
46	Saarland	1 503	1 654	1 619	1 671	1 658	1 623	1 581
47	Sachsen	1 168	1 252	1 167	1 194	1 132	1 116	1 105
48	Sachsen-Anhalt	1 087	1 157	1 132	1 162	1 130	1 085	1 088
49	Schleswig-Holstein	1 929	2 071	2 003	1 995	1 995	2 011	1 941
50	Thüringen	1 172	1 293	1 202	1 238	1 240	1 241	1 169
51	Deutschland	1 909	2 011	1 902	1 949	1 947	1 947	1 912
		Deutschland = 100						
52	Baden-Württemberg	124,8	124,2	122,9	122,7	125,0	126,3	128,8
53	Bayern	125,2	124,8	123,0	124,4	125,9	127,1	128,0
54	Berlin	80,1	78,7	78,0	76,1	75,9	72,2	72,2
55	Brandenburg	72,1	76,4	79,5	79,6	77,5	75,9	74,2
56	Bremen	75,2	76,2	74,9	78,0	72,4	69,2	68,5
57	Hamburg	114,2	114,9	114,6	115,9	110,8	104,9	102,1
58	Hessen	117,3	113,0	116,0	115,4	117,2	118,2	117,5
59	Mecklenburg-Vorpommern	54,4	55,7	58,1	56,6	54,6	52,6	48,8
60	Niedersachsen	86,5	85,0	87,9	87,1	87,9	87,5	88,7
61	Nordrhein-Westfalen	98,6	99,3	97,3	97,4	95,8	96,4	94,6
62	Rheinland-Pfalz	107,8	107,6	110,7	110,2	110,9	109,3	111,5
63	Saarland	78,7	82,2	85,1	85,7	85,2	83,4	82,7
64	Sachsen	61,2	62,3	61,4	61,3	58,1	57,3	57,8
65	Sachsen-Anhalt	56,9	57,5	59,5	59,6	58,0	55,7	56,9
66	Schleswig-Holstein	101,0	103,0	105,3	102,4	102,5	103,3	101,5
67	Thüringen	61,4	64,3	63,2	63,5	63,7	63,7	61,1
68	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 7		Sparquote 2) der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		%						
1	Baden-Württemberg	10,1	10,7	11,0	11,6	11,3	11,4	11,3
2	Bayern	10,2	10,7	10,8	11,6	11,2	11,2	11,2
3	Berlin	7,9	8,2	8,1	8,7	9,0	8,9	9,1
4	Brandenburg	7,3	7,9	7,5	8,0	8,5	8,5	8,5
5	Bremen	7,0	7,6	7,1	8,7	7,9	7,3	7,3
6	Hamburg	9,2	10,0	10,1	10,6	9,9	9,6	9,8
7	Hessen	10,0	10,7	10,8	11,4	11,0	11,1	11,2
8	Mecklenburg-Vorpommern	6,2	6,8	6,6	7,2	7,5	7,2	7,1
9	Niedersachsen	8,5	9,0	9,1	9,9	9,7	9,4	9,2
10	Nordrhein-Westfalen	8,8	9,4	9,5	10,3	9,9	10,0	9,9
11	Rheinland-Pfalz	9,3	9,8	9,7	10,8	10,4	10,2	10,4
12	Saarland	7,4	8,2	8,2	8,8	8,6	8,7	8,6
13	Sachsen	6,2	6,8	6,4	7,1	7,5	7,3	7,4
14	Sachsen-Anhalt	6,1	6,8	6,4	7,2	7,3	7,4	7,2
15	Schleswig-Holstein	9,7	9,9	10,0	10,5	10,2	10,2	10,3
16	Thüringen	6,5	7,2	6,9	7,1	7,5	7,5	7,4
17	Deutschland	8,9	9,6	9,6	10,3	10,0	10,0	10,0

Tabelle 7		Sparquote 2) der Privaten Haushalte in den Ländern 2000 bis 2013						
Lfd. Nr.	Land	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
1	2	10	11	12	13	14	15	16
		%						
1	Baden-Württemberg	11,6	11,9	11,4	11,3	11,0	11,0	10,8
2	Bayern	11,5	11,7	11,2	11,2	10,8	10,7	10,5
3	Berlin	9,2	9,3	8,6	8,5	8,3	7,8	7,6
4	Brandenburg	8,7	9,4	9,0	9,2	8,6	8,4	7,8
5	Bremen	7,6	7,7	7,4	7,9	7,0	6,6	6,4
6	Hamburg	10,0	10,6	10,3	10,4	9,6	9,0	8,6
7	Hessen	11,4	11,4	11,1	11,0	10,7	10,7	10,3
8	Mecklenburg-Vorpommern	7,0	7,3	7,0	6,9	6,5	6,1	5,4
9	Niedersachsen	9,3	9,4	9,1	9,1	8,8	8,6	8,4
10	Nordrhein-Westfalen	10,1	10,3	9,7	9,6	9,1	9,0	8,5
11	Rheinland-Pfalz	10,5	10,9	10,4	10,6	10,2	9,9	9,7
12	Saarland	8,6	9,2	9,0	9,0	8,6	8,3	7,9
13	Sachsen	7,4	7,8	7,1	7,1	6,6	6,4	6,2
14	Sachsen-Anhalt	7,3	7,5	7,2	7,2	6,8	6,4	6,3
15	Schleswig-Holstein	10,2	10,7	10,2	10,0	9,7	9,5	9,0
16	Thüringen	7,6	8,2	7,5	7,6	7,3	7,2	6,6
17	Deutschland	10,2	10,5	10,0	9,9	9,6	9,4	9,1

Fußnotenerläuterungen

- 1) $\text{Sparen} = (\text{Verfügbares Einkommen} + \text{Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche}) - \text{Private Konsumausgaben}$
- 2) $\text{Sparquote} = \text{Sparen} / (\text{Verfügbares Einkommen} + \text{Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche})$